Aktuelle Technik
bi BauMagazin 5 | 09

Schüttgutmessung per Ultraschall

Die Firma Teufelsmoor Baumaschinen GmbH aus Achim bei Bremen hat die Brecher und Siebmaschinen ihres Mietparks mit Volumenmessgeräten ausgerüstet.

Die Volumenmesssysteme der Firma GTI arbeiten mit Messbalken, die auf die Breite der Förderbänder abgestimmt sind und die Bandgeschwindigkeiten berücksichtigen. Mit Ultraschall, d.h. 160 Messimpulsen pro Sekunde, wird die Schüttguthöhe auf Förderbändern gemessen. Eine Auswerteeinheit bereitet diese Messdaten zu exakten Massenberechnungen auf. Die Anwendungsbereiche liegen überall dort, wo Schüttgüter wie z.B. Sand, Kies, Beton, Recyclingmaterial, Holz, Kohle oder Müll über Förderbänder transportiert werden und eine Verwiegung nicht möglich ist. Da die ausgedruckten Messprotokolle auch die exakte Dauer der Messzeiten anzeigen, ist eine genaue Leistungsüberwachung gegeben.

Gegenüber anderen Messsystemen, z.B. auf Gewichtsbasis, hat das Ultraschall-Messsystem den Vorteil, dass unterschiedliche Bandneigungen keinerlei Einfluss auf das Ergebnis haben. GTI-Geräte sind unempfindlich gegen Schmutz, Staub, Temperatureinflüsse, Licht und Vibrationen und bieten damit Vorteile gegenüber optischen Messsystemen. www.teufelsmoor-baumaschinen.de



Der Messbalken ist am Ende des Förderbandes befestigt und misst dort mit Ultraschall die Höhe des beförderten Schüttgutes. | Foto: Teufelsmoor

Aluminium-Auffahrschienen von 0,4 t - 30 t Schumacher Verladesysteme

Preiswerte, zertifizierte Qualität
Tel.: 02 21 / 6 08 66 96
Fax: 02 21 / 6 08 65 53
www.auffahrschienen.com



MB eröffnet erste Niederlassung in Deutschland



MB vertreibt seine Backenbrecherlöffel ab Ende Juni auch von deutschem Boden aus. | Foto: MB

Die Meccanica Breganzese S.p.A., italienischer Hersteller von Brecherlöffeln, setzt ihre Expansion mit der Eröffnung einer neuen Niederlassung in Rangendingen bei Stuttgart fort.

Der deutsche Markt war schon von Beginn der Geschäftstätigkeit an ein wichtiger Bezugspunkt für das Unternehmen. Die Ergebnisse ließen nicht lange auf sich warten: In wenigen Jahren sind die Umsätze rasant gestiegen und haben schließlich zur Eröffnung einer deutschen Niederlassung geführt. Die von einem deutschen Team geführte Filiale kann von Deutschland aus mit der italienischen Firma interagieren und wird ständig vom Personal des Mutterhauses betreut und unterstützt. Die Einweihung wird vom 26. bis 28. Juni stattfinden und neben dem festlichen Akt den interessierten Kunden auch die MB-Geräte im Einsatz zeigen.

MB Deutschland entsteht aus dem Wunsch heraus, den deutschen Kunden mehr Unterstützung und technische Assistenz zukommen zu lassen: So werden auch in der deutschen Niederlassung ständig Fachtechniker und -mechaniker anwesend sein, um den Anforderungen der Kunden rasch nachzukommen. Außer Verwaltungs- und Verkaufsbüros wird auch ein gut sortiertes Lager eingerichtet. Die Produkte von MB werden daher sofort auslieferbar sein, was die bereits jetzt auf das unverzichtbare Minimum beschränkten Wartezeiten noch erheblich verkürzt.

Diese Filiale ist nur das erste Expansionsmanöver über die eigenen Staatsgrenzen hinaus – man arbeitet nämlich bereits an weiteren Projekten, die den Vertrieb der Produkte der Firma in Breganze auf allen Kontinenten vorsehen. Bereits heute exportiert MB in über 100 Länder weltweit.

www.mbcrusher.com

Neuer Tiltrotator vorgestellt

Die HKS Dreh-Antriebe GmbH aus Wächtersbach präsentierte sich innerhalb von vier Wochen erfolgreich auf zwei großen Messen: der Hannover Messe und der Mawev-Show, der größten Fachmesse für Baumaschinentechnik in Österreich.

Mit dem Slogan "Wir drehen die Welt" zeigte HKS eine vielfältige Produktpalette von Drehantrieben. Das besondere Interesse der Fachbesucher galt dem erweiterten Angebot von speziellen Drehantrieben zum Drehen und Schwenken der Anbaugeräte von Baumaschinen. Das besondere Highlight der Mawev war die Vorstellung des neuen Tiltrotators.



Messestand zur Mawev-Show 2009. | Foto: HKS